25 Jahre Heimatverein Wehrstedt

1980 bis 2005

04. bis 11. September 2005

25 Jahre Heimatverein Wehrstedt...

...wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Als ich 2001 den Vorsitz des Vereins übernahm war mir bewusst welch wichtiges „Erbe“ ich damit antrat.
Ich sollte von nun an den Verein leiten den mein Vater im Alter von 36 Jahren mit aufgebaut hat, und das erfüllt mich mit Stolz.
Einen Verein der noch gesund ist, dank der guten Führung meiner Vorgänger Franz Vietje und Josef Lüke.

1980, ich war damals gerade einmal 10 Jahre alt, hätte ich nie daran gedacht einmal den Heimatverein zu leiten. Gerne erinnere ich mich an das damalige Dorfest zurück, das in seiner Art wohl einmalig war.
Wird so etwas wohl mal wieder möglich sein ? Ich hoffe es !

Eine meiner größten Aufgaben aber wird sein den Verein sicher in die Zukunft zu bringen.
Das lässt sich unter anderen dadurch erreichen den Verein noch mehr für „junge“ Leute attraktiv zu machen. Das haben wir zum Teil schon erreicht durch unsere starke Laienspielgruppe, die im ganzen Landkreis bekannt ist.
Aber auch bei der Wandergruppe machen immer mehr „junge“ Leute mit und erforschen die Heimatlichen Gefilde.
Lassen Sie uns zusammen das Dorfleben wieder mit mehr Leben füllen.
Feiern Sie mit uns.

Michael Hartmann

Grußwort des Ortrates Wehrstedt

Der Heimatverein Wehrstedt feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Für den Ortsrat Wehrstedt ist das ein Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. Im Namen des Ortsrates und aller Bürgerinnen und Bürger von Wehrstedt möchte ich dem Heimatverein Wehrstedt zu diesem Jubiläum die allerherzlichsten Grüße und Glückwünsche übermitteln.
Wir wünschen dem Heimatverein Wehrstedt bei der Erfüllung seiner wichtigen kulturellen Aufgaben weiterhin viel Freude und Erfolg. Besonders die Auftritte der Laienspielgruppe sind zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Wehrstedter Dorfgemeinschaft geworden. Die Aufführungen haben unseren Ort im ganzen Landkreis positiv bekannt werden lassen.
Wir möchten dem Heimatverein Wehrstedt insbesondere für die geleistete Jugendarbeit danken. Viele Kinder sind bereits in der Jugendlaienspielgruppe tätig und sorgen dafür, dass es in der Theatergruppe keine Nachwuchssorgen gibt. Möge es immer wieder junge Menschen geben, die sich dem Heimatverein anschließen.
Dank gilt all denen, die sich um den Heimatverein Wehrstedt verdient gemacht haben und die zum Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten beigetragen haben.
Der Orts rat Wehrstedt wünscht dem Heimatverein Wehrstedt eine weitere positive Entwicklung und für die Zukunft noch viele erfolgreiche Aktivitäten.

(Günter Raschke)
Ortsbürgermeister

Grußwort der Stadt Bad Salzdetfurth zum 25-jährigen Bestehen des Heimatvereins Wehrstedt e.V.

Stadt Bad Salzdetfurth

Der Heimatverein Wehrstedt e.V. begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen und blickt im Rahmen einer Jubiläumsfeier auf die vergangenen Jahre zurück.
In unserer heutigen schnelllebigen Zeit ist es doppelt wichtig, die Erinnerung an die Vergangenheit wach zu halten und an unsere Jugend weiterzugeben. Der Wert geschichtlicher Tradition und die Beschäftigung mit der Heimatgeschichte sind für die Menschheit unverzichtbar. Wenn wir uns auf die Vergangenheit besinnen, schöpfen wir immer wieder neue Kraft, um die Gegenwart zu meistern. Tradition ist nicht ein Traum von der guten alten Zeit, sondern ein belebender Ansporn zu neuem Schaffen, zum Erhalt und zur Fortentwicklung der Werte, die die Vergangenheit in unsere Hände gelegt hat.
Die Geschichte einer Ortschaft ist zu allen Zeiten auch die Geschichte ihrer Einwohner. Alles, was die Ortschaft Wehrstedt heute ist und was sie geschaffen hat, verdankt sie allein ihren Bürgerinnen und Bürgern und dem immer lebendigen Gemeinschaftssinn.
Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert trägt auch der Heimatverein dazu bei, diesen Gemeinschaftssinn mit zu tragen und zu gestalten. Sei es durch die vielfältige Arbeit in den Laienspielgruppen, die Organisation von Wanderungen oder durch den regelmäßig stattfindenden Klönschnack.
Rat und Verwaltung der Stadt Bad Salzdetfurth sprechen dem Vorstand und allen Mitgliedern des Heimatverein Wehrstedt e.V. ihren Dank und ihre

Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit aus und wünschen für die weitere Zukunft des Vereins alles Gute und weiterhin viel Spaß an der Heimatgeschichte und der Gemeinsamkeit.

Bad Salzdetfurth, im Juni 2005

Der Bürgermeister
Schaper

Liebe Freunde des Heimatvereins Wehrstedt,
verehrte Mitbürger und Gäste !

Wir schreiben das Jahr 1980, genauer gesagt ist es der 22. September 1980 als 56 Gründungsmitglieder den einstimmigen Beschluss fassten den HEIMATVEREIN WEHRSTEDT e.V. zu gründen.
Unter der Leitung von Bernward Hartmann, dem damaligem 1. Vorsitzenden konnte nach nur zwei Jahren die Heimatstube von Wehrstedt am 19. Juni 1982 eingeweiht werden. Damit war ein wichtiges Ziel des Heimatvereins erreicht.
Nach dem Tod von Bernward Hartmann im Jahre 1991 leitete der stellv. Vorsitzende Franz Vietje die Geschicke des Vereins bis zur Jahreshauptversammlung am 04. April 1992. Bei dieser Versammlung wurde dann Josef Lüke zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.
Josef Lüke blieb bis 2002 in diesen Amt, bevor er auf eigenen Wunsch zurück trat um, wie er sagte „der Jugend Platz zumachen“. Er erklärte sich bereit weiterhin als 1. stellv. Vorsitzender zur Verfügung zustehen. Am 16. Februar 2002 wurde dann Michael Hartmann zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.
In all den Jahren wurde die Laienspielgruppe und Wandergruppe des Heimatvereins zu einer festen Größe in unserem Ort, aber auch der Klönschnack findet regen Anklang im Dorfleben.
Die regelmäßige Tagesfahrten führten uns in all den Jahren zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Nah und Fern.
Auch der alljährlich stattfindende Grillabend wird immer sehr gut angenommen.
Viele fleißige Hände waren in all den Jahren nötig um den Verein aufrecht zu erhalten und wir möchten die Gelegenheit nutzen hier an dieser Stelle diesen „Händen“ dafür zu danken. Ohne die freiwillige Initiative aller kann ein solcher Verein nicht existieren.

Das Interesse an unserem Verein ist stetig gestiegen. Davon zeugt auch der Anstieg der Mitgliederzahlen von 56 (Gründungsmitglieder) auf 252 zum jetzigen Zeitpunkt. Und damit alles läuft, ist auch ein funktionsfähiger Vorstand notwendig, der im Jahr 2005 sich wie folgt zusammensetzt:

Michael Hartmann (Vorsitzender)
Josef Lüke (l. stellvertretender Vorsitzender)
Ingo Jörren (2. stellvertretender Vorsitzender - Wanderwart)
Karla Rohnke (Schatzmeisterin)
Ellen Dettmer (Schriftführerin)
Margret Schneider (Beisitzerin - Laienspielgruppe)
Maren Fründt (Beisitzerin - Jugendlaienspielgruppe)
Petra Schneider (Beisitzerin - Jugendlaienspielgruppe)
Siegfried Löschmann (Beisitzer)
Gerhard Henjes (Beisitzer)
Reinhard Bälkner (Beisitzerin)
Ingrid Braunschweig (Beisitzerin)
Franz Vietje (Ehrenmitglied des Vorstandes)

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit Ihnen „25 Jahre Heimatverein Wehrstedt“ feiern. Der Beginn der Feierlichkeiten ist am 04. September 2005 um 14.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus mit Kaffeetafel, Aufführung der Jugendlaienspielgruppe, Tombola und einem Grillabend. Zeitgleich beginnt in dieser Woche eine Sonderausstellung im Dorfgemeinschaftshaus mit dem Thema „Wildtiere rund um Wehrstedt“ die auf Anfrage die ganze Woche für Gruppen geöffnet ist. Eingeladen sind insbesondere Kindergärten, Schulen und natürlich auch andere Gruppen.

Am 10. September findet dann die Jubiläumsfeier auf „Ossenkop´s Saal“ statt. Die Festwoche wird dann am 11. September mit einem Frühschoppen am Dorfgemeinschaftshaus beendet.
Zu diesen Feierlichkeiten möchten wir Sie ganz recht herzlich einladen.

Der Vorstand im Jahre 2005

So begann es vor 25 Jahren.....

Niederschrift

über die Gründungsversammlung des Heimatvereins Wehrstedt e. V. am 22. 10. 1990, in der Gastwirtschaft Walter Raschke, Wehrstedt, Dorfstr. 15

Zur Gründungsversammlung wurde durch den Ortsbürgermeister Günter Stürmer im Auftrag des Wehrstedter Ortsrates eingeladen. Nachstehende Tagesordnungspunkte wurden mit folgenden Ergebnissen behandelt:

1. Begrüßung und Eröffnung

Aufgrund der Anwesenheitsliste konnten insgesamt 76 interessierte Wehrstedter und Wehrstedterinnen durch Ortsbürgermeister Günter Stürmer um 20.15 Uhr begrüßt werden. Als Gast wurde der Geschäftsführer des Kreisheimatbundes, Herr Ernst-Hans Neugebauer, herzlich willkommen geheißen. Herr Neugebauer überbrachte die Grüße des Kreisheimatbundes und überreichte als Geschenk einige Heimatbücher aus dem Kreisgebiet.

2. Erläuterungen zur Gründung des Vereins

Günter Stürmer begründete noch einmal Sinn und Zweck des geplanten Heimatvereins. Den Anstoß hatte die 850-Jahrfeier gegeben, durch die erhebliche Werte, die vorher noch irgendwo geschlummert hatten, freigelegt wurden und neu entstanden sind. Sie sollen erhalten und vermehrt werden.

Vier Schwerpunkte will sich der neue Heimatverein setzen, und zwar die Schaffung eines Heimatmuseums, das Erhalten der Laienspielgruppe einschl. Dörpskapell, Gründung einer Volkstanzgruppe für Jung und Alt und die Pflege der plattdeutschen Sprache und des Brauchtums aus Niedersachsen und Schlesien.

3. Gründung des Heimatvereins

Einstimmig wurde der Name des Vereins wie folgt festgelegt:
HEIMATVEREIN WEHRSTEDT e. V.
Der Verein hat seinen Sitz in Bad Salzdetfurth, Ortsteil Wehrstedt. Er soll im Vereinsregister beim Amtsgericht Hildesheim eingetragen werden. Den entsprechenden Antrag stellt der Vorstand. Insgesamt 56 Anwesende gaben schriftliche Anmeldeformulare ab und zählen nun zu den Gründungsmitgliedern. Ebenso soll die Mitgliedschaft im Kreisheimatbund vom Vorstand beantragt werden.

4. Wahl des Vorstandes

Zum Wahlleiter wurde von der Versammlung einstimmig Günter Stürmer benannt. Unter seiner Leitung wurde der
Landschaftsgärtner Bernward Hartmann, Wehrstedt, An der Kirche 20

einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Bernward Hartmann machte in seiner Antrittsrede deutlich, daß mit dieser Gründung ein großer Schritt getan worden sei, um gerade heute in der schnelllebigen und vergesslichen Zeit, Kultur- und Gedankengüter unserer Heimat zu schützen und den späteren Generationen zu erhalten. Er bat alle Wehrstedter Bürger, wertvolle Gegenstände, Bilder und Bücher nicht in irgendeiner Ecke verkommen zu lassen, sondern sie dem neuen Heimatmuseum für ein öffentliches Interesse zur Verfügung zu stellen.
Unter der Leitung des frischgewählten Vorsitzenden wurde der weitere Vorstand wie folgt einstimmig gewählt:

Stellvertretender Vorsitzender:
Galvaniseur Wolfgang Aniol, Wehrstedt. Kirchweg 2a
Schriftführer:
Kaufmann Günter Stürmer, Wehrstedt. Lammetal 79
Schatzmeister:
Rentner Walter Klemmt, Wehrstedt, Dorfstr. 4
Beisitzer:
Schulleiter Heinz Hofmann, Groß Düngen, Prof.-Hillebrand-Str.

Rentner Karl-Heinz Jahns, Wehrstedt, An der Kirche 16,
Landwirt Gerhard Lücke,. Wehrstedt, An der Kirche 2
Hausfrau Margret Schneider, Wehrstedt, Dorfstr. 3
Betriebsschlosser Rainer Windszus, Wehrstedt, Kampstr. 10
Kassenprüfer:
Kaufm. Angestellte Sigrid Mahnkopf, Wehrstedt, Schlangensir. 6
Kaufm. Angestellter, Franz Vietje, Wehrstedt, Dorfstr. 22

5. Wahl des Ehrenrates:

In den Ehrenrat wurden einstimmig berufen :
Maurermeister Alfred Kopperschmidt sen., Wehrstedt. Arn Schilde 3
Landwirt Siegfried Schünemann, Wehrstedt. Am Ziegenberg 26
Kaufm. Angestellte Doris Hofmann, Wehrstedt, Lammetal 40
Tischler Siegfried Bolm, Wehrstedt, Dorfstr. 26a

6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages:

Der Mitgliedsbeitrag wurde einstimmig wie folgt beschlossen :
DM 1,50 monallich/Person DM 3.00 monatlich Familie

7. Satzungsbeschluß:

Vorsitzender Bernward Hartmann ging die im Entwurf vorliegende Satzung durch und stellte die einzelnen Paragraphen zur Diskussion. Die Satzung wurde in der diesem Protokoll für die Eintragung notwendigen Ausfertigung einstimmig beschlossen und von 7 Gründungsmitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören. unterschrieben.

8. Verschiedenes:

Bernward Hartmann sprach das Schlußwort und zeigte anschließend einen Diavortrag von der stattgefundenen 850-Jahrfeier. Die Gründungsversammlung wurde um 22 Uhr beendet.

gez. Bernward Hartmann
gez. Günter Stürmer

Der erste Vorstand des Heimatvereins, gewählt auf der Gründerversammlung am 22.10.1980 in der Gaststätte Walter Raschke.
Obere Reihe von links: Wolfgang Aniol, Bernward Hartmann, Günter Stürmer, Gerhard Lücke. Untere Reihe von links: Walter Klemmt, Margret Schneider und Rainer Windszus

Die Jugendlaienspielgruppe Wehrstedt

Die Jugendlaienspielgruppe des Heimatvereins Wehrstedt besteht seit
Zurzeit gehören ihr 18 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren an. Davon sind 14 Mädchen und 4 Jungen.
Wir üben jeden Montag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in unserem Proberaum im Wehrstedter Dorfgemeinschaftshaus.
Im Laufe der Jahre haben wir schon einige Stücke einstudiert und etliche Aufführungen verschiedener Art gehabt:
Wir sind in den letzten Jahren bei den Wehrstedter Dorffesten, beim Bergmannsverein und auf dem Schulfest der Sothenbergschule dabei

gewesen und jedes Jahr in der Adventszeit zeigen wir unser Können bei den Adventsfeiern der Ortsrate Wehrstedt und Bad Salzdetfurth.
Mit der Erwachsenengruppe proben wir alle zwei Jahre für die Aufführungen des Weihnachtsmärchens.
Beide Gruppen kommen auch jedes Jahr zu einem bunten Nachmittag, Ausflug und der Jahresabschlussfeier zusammen. Hierbei haben wir immer viel Spaß und können auch dort das Ergebnis unserer Proben zeigen. Wenn jemand aus der Gruppe eine Feier hat, sind wir selbstverständlich dabei und haben als Geschenk eine kleine Darbietung dabei.

Wir erinnern uns an die Stücke "Der Wald steht schwarz und schweiget", "Oma will Urlaub machen", "Der Gelegenheitskauf", "Dunkelrote Rosen", "Spielt keine Rolle", "Hexenfieber"; die Weihnachtsmärchen "Die kleine Hexe", "Peterchens Mondfahrt", "Der Räuber Hotzenplotz", die Adventsstücke "Eine Reise durch das Jahr", "Der Weihnachtsaufsatz", "Weihnachten in andern Ländern", "Die Weihnachtsshow" und an viele kleine musikalische Darbietungen bei Hochzeiten und Geburtstagen.

In den Jahren 2004 und 2005 sind wir zu Probewochenenden in eine Jugendherberge gefahren. 2004 waren wir in Bispingen in der Heide und 2005 in Bad Lauterberg im Harz. Hier konnten wir von Freitag bis Sonntag unsere Proben vertiefen und hatten nebenbei noch eine Menge Spaß in einem Wildpark, beim Schlittschuhlaufen, Schwimmen, Basteln und Spielen.

Auch im Jubiläumsjahr 2005 sind wir wieder sehr aktiv:

Im Frühjahr 2005 haben sechs von uns erste Erfahrungen in der Erwachsenengruppe gesammelt und das Jubiläumsstück "WEEK-END im Paradies" unterstützt.
Im Mai 2005 waren wir mit der St. Andreasgemeinde Bodenburg-Wehrstedt bei der Eröffnung des Kirchentages in Hannover. Am Abend der Begegnung zeigten wir dort das Stück "Der Heultopf".
Und natürlich sind wir jetzt bei den Feiern zum 25. Jubiläum des Heimatvereins Wehrstedt dabei.

Maren Fründt und Petra Schneider

Die Jugendlaienspielgruppe in Hannover auf dem Kirchentag

Proben in Marienrode

Wir
gedenken in
Ehrfurcht
unserer
verstorbenen
Vereinsmitglieder

Ehre ihrem Andenken

Die Laienspielgruppe des Heimatverein´s Wehrstedt

Anläßlich der 850 Jahrfeier in Wehrstedt fanden sich 7 Akteure zusammen und studierten unter der Leitung von Heinz Hofmann ein lustiges Theaterstück ein. Es bereitete uns allen riesigen Spass und viel Freude und so fasten wir sieben Schauspieler den Entschluß:
"Wir machen weiter". Jedes Jahr sollte es eine Aufführung in Wehrstedt geben. Somit war die Laienspielgruppe Wehrstedt geboren, die noch heute ein ganz wichtiger Bestandteil des Heimatvereins Wehrstedt ist. Wer hätte damals ahnen können was sich daraus entwickeln würde.
Aus den sieben Darstellern, (3 Personen sind noch heute dabei,) ist eine Gruppe von ca. 30 Mitgliedern geworden. 12 - 15 Mitglieder als Schauspieler auf der Bühne, die anderen als ständige Helfer hinter den Kulissen.

26 Theaterstücke, 12 Märchenaufführungen und weit über 200 Auftritte bei Feiern, Festen und Veranstaltungen sprechen für sich. Zuschauer aus dem gesamten Umkreis besuchen die Aufführungen und halten uns seit vielen Jahren die Treue.
Auch hinter den Kulissen hat sich einiges geändert. Aus der alten Kulisse, damals einfache Pappkartons, sind feste Stellwände

geworden, die Bühne ist fest installiert, Geräusche und Musik kommen aus einer guten Musikanlage, Nebelmaschine und bunte Lampen und Scheinwerfer sorgen besonders bei den Märchenaufführungen für tolle Effekte und unser Bestand an Kostümen und Requisiten wächst ständig an.

Eine große Jugendgruppe, die von Petra Schneider und Maren Fründt mit viel Einsatz geleitet wird, sorgt dafür, dass wir keine Nachwuchssorgen haben.

25 Jahre Laienspiel, verbunden mit viel Spass und Freude bedeuten aber auch sehr, sehr viel Arbeit. Viele Menschen haben uns dabei unterstützt und waren zur Stelle, wenn wir sie brauchten. Ihnen allen gilt unser Dank.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle besonders der "Dörp's Kapelle" die unsere Aufführungen seit 25 Jahren musikalisch begleitet.

Wir Laienspieler wollen auch in den kommenden Jahren allen großen und kleinen Zuschauern Freude bereiten und freuen uns auch weiterhin auf zahlreichen Besuch bei unseren Aufführungen.

Die nächste große Aufführung findet statt am:

18. /19. / 25. und 26. März 2006 auf Ossenkops Saal in Wehrstedt. Dann heißt es wieder: "Vorhang auf".

Eine Märchenaufführung wieder im November/Dezember 2006

Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie schon heute herzlich ein.

Familie Hannemann 2000

Peterchens Mondfahrt 2002

Weekend im „Paradies“ 2005

Bühnenbauer beraten sich

Einige der vielen fleißigen Helfer

Herzlichen Dank
Sagen wir allen, die uns durch Ihre Anzeige
Unterstützt und dadurch zum Entstehen
Dieser Zeitung
Beigetragen haben.

Der Vorstand
Heimatverein Wehrstedt

Name Vorname

31162 Wehrstedt

Wohnort Straße

geb. am

Aufnahmeantrag

für den Wehrstedter Heimatverein e.V.

mit Wirkung ab _____

Ich interesiere mich für

a) Heimatmuseum ○
b) Wandergruppe ○
c) Lainspielgruppe ○
d) Sonstige Möglichkeit ○

(Zutreffendes bitte ankreuzen !)

Wehrstedt, den _____

_____

(Unterschrift)
(bei Jugendlichen ein Elternteil)

Name Vorname

Wohnort Straße

Einzugsermächtigung

zum Einzug von Beiträgen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den Heimatverein Wehrstedt e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für Beiträge ab _____

Einzelbeitrag	9,50 € jährlich
Familienbeitrag	19,00 € jährlich

1/2 jährlich ○ in Höhe von monatlich _____ €
1/1 jährlich ○ = insgesamt _____ €

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos
Nr. _____ BLZ _____
bei der _____
mittels Lastschrift einzuziehen.

Wehrstedt, den _____

_____

(Unterschrift)

Die Wandergruppe des Heimatverein´s Wehrstedt

Die Wandergruppe wurde auf der Vorstandsitzung am 05. Mai 1983 gegründet.
Der erste Wanderwart war Wolfgang Aniol von 1982 bis 1985.
Die damaligenWanderführer waren:

R. Karmrodt
U. Mahnkopf
G. Schneider
G. Stürmer
S. Löschmann

Die erste Wanderung fand noch vor Gründung der Wandergruppe am 10.07.1982 mit Wanderwart Wolfgang Aniol statt.
Forstamtmann H. Heidecke führte 20 Wanderer 8 Km durch den Wehrstedter Wald.
J. Lücke hat für die Getränke gesorgt.
Die erste Wanderung nach Gründung der Wandergruppe war am 11. Juni 1983 nach Lamspringe, 24 Wanderfreunde traten dazu an. Zurück ging es mit dem geschmückten Gummiwagen von Karl Brinkmann. Für die Gaudi sorgte U. Mahnkopf mit seiner Quetschkomode.

Zwei Wanderungen aus der jüngeren Zeit

- **Volkswandertag am 09.10.1999**

Ziel des Volkswandertages war der Hubertusplatz geführt von Wanderführer G. Schneider und R. Karmrodt. Die Route führte zum Schellbrunnen, über die Lamme, Brandersiek zum Hubertusplatz.
M. Schneider und I. Anders sorgten für das leibliche Wohl. Zurück ging es zu Ossenkops- das Kalte Buffett stand schon bereit.

- **Wanderung am 28. Februar 2004**

Wanderwart S. Löschmann führte uns durch die Heimatlichen Wälder. Die Route führte durch den Ziegenberg, Sternplatz, Gildeweg, Rossplatz zur Kuhlagerhütte.
Anita und Reinhold Jörns sorgten für Essen und Getränke. Es ging dann am Sothenberg entlang am Waldfriedhof vorbei zum Kegelcenter.

Volkswandertag 1999

Wanderung zur Kuhlagerhütte im Februar 2004

Bewundernde Blicke !

Der jüngste Wanderer mit „Begleiter“

Von 1982 bis 2005 hat die Wandergruppe des Heimatverein an die 100 Wanderungen durchgeführt.
Das Amt des Wanderwarts führte von 1986 – 2005 Siegfried Löschmann aus. Nun wurde das Amt in jüngere Hände gelegt. Seit Anfang des Jahres ist Ingo Jörren für die Geschicke der Wandergruppe zuständig.
Ab 1986 waren folgende Wanderführer tätig:

R. Jörns, U. Mahnkopf, G. Schneider, R. Karmrodt, H. Diersen, G. Stürmer und S. Löschmann
Ab 1992 kam Wanderführer W. Sandvoß, ab 1993 Wanderführer J. Dzengel und ab 2001 Wanderführer D. Gaus hinzu.

Die jetzigen Wanderführer sind: G. Schneider, W. Sandvoß, R. Karmrodt, D. Gaus, S. Löschmann, R. Jörns und I. Jörren

Ein Dank möchte ich auch im Namen Aller Wanderführer aussprechen an Anita und Reinhold Jörns die uns die ganzen Jahre hervorragend mit Proviant und diversen Getränken versorgt haben.
Dank sagen möchte ich auch an alle Wanderführer und Ihre Frauen für die Unterstützung bei unseren Wanderungen.

Siegfried Löschmann

25 Jahre
Heimatverein Wehrstedt

Festprogramm für die Festwoche vom 04. bis 11. September 2005

4. September 2005 – Dorfgemeinschaftshaus:

- 14.00 Uhr Grußwort, Eröffnung der Festwoche und der Ausstellung durch den 1. Vorsitzenden
- pflanzen eines Baumes zum 25. Geburtstag des Heimatverein Wehrstedt
- 14.30 Uhr Aufführung der Jugendlaienspielgruppe des Stückes „Der Heultopf“
- 16.00 Uhr Aufführung der Jugendlaienspielgruppe „Playback-Show“
- 17.00 Uhr Grillabend

Außerdem gibt es:

- ✓ Spielwiese für Kinder mit Hüpfburg und vielen mehr
- ✓ Schminken für Kinder
- ✓ Lustiges Fotografieren für Groß und Klein
- ✓ Kaffee und Kuchen
- ✓ Große Tombola zu Gunsten der evang. Jugend in Wehrstedt

04. bis 10. September 2005 – Ausstellung „Wildtiere rund um Wehrstedt“ im Dorfgemeinschaftshaus

Gruppenanmeldungen bitte telefonisch bei
Gerhard Henjes Tel: 05063/960708

10. September 2005 – Jubiläumsfeier auf Ossenkop´s Saal – Beginn um 18.30 Uhr

- Musikalischer Auftakt durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wehrstedt
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Michael Hartmann
- MGV Hoffnung Wehrstedt mit Frauenchor
- Grußworte der Gäste
- Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wehrstedt
- Dia-Show „25 Jahre Heimatverein Wehrstedt“
- MGV Hoffnung Wehrstedt mit Frauenchor
- Ehrungen
- Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wehrstedt
- Aufführung der Laienspielgruppe „Die Vorstands-Sitzung“
- Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wehrstedt
- Aufführung der Laienspielgruppe „Musikalische Reise um die Welt“
- Gemütliches Beisammensein mit Musik

11. September 2005 –Frühschoppen auf Ossenkop´s Saal – Beginn um 10.30 Uhr

- Musikalischer Auftakt durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 11.00 Uhr Gottesdienst
- Das „Wehrstedt Lied“
- 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen

Der “Männer - Klönschnack” des Heimatvereins

Wir vom Klönschnack treffen uns einmal im Monat am ersten Dienstag in der Heimatstube. Ein festes Programm haben wir nicht, aber es werden viele Themen angesprochen. Es geht um unser Heimatdorf Wehrstedt, aber auch um Sport und Politik, sowie um die Soldatenzeit, Krieg und Gefangenschaft. Aber auch das Leben in der Familie wie es früher war und heute ist, sowie Gartenthemen sorgen immer für Gesprächsstoff. Diese kleine Aufstellung soll zeigen das wir vieles in der Klönrunde zur Sprache bringen. Zur Zeit ist immer das 25 Jahre Jubiläum des Vereins in aller Munde.

Franz Vietje

Der “Frauen - Klönschnack” des Heimatvereins

Auch wir Frauen treffen uns an jeden ersten Mittwoch in der Heimatstube. Wir trinken Kaffee und klönen über dies und das. Mal geht es um Backrezepte oder das Dorfleben einst und jetzt. Leider sind schon viele aus unserer Runde heimgegangen oder können aus Gesundheitsgründen nicht mehr kommen. Wir würden uns freuen, wenn wir „Neue“ begrüßen könnten.

Elisabeth Vietje

Unsere Gute Seele „Hubert“

Tagesfahrt nach Lüneburg 2005

Wer erkennt sich wieder ?

Grillabend 2002

Tagesfahrt nach Papenburg 2002

Grillabend 2003

Tagesfahrt nach Weimar 2003